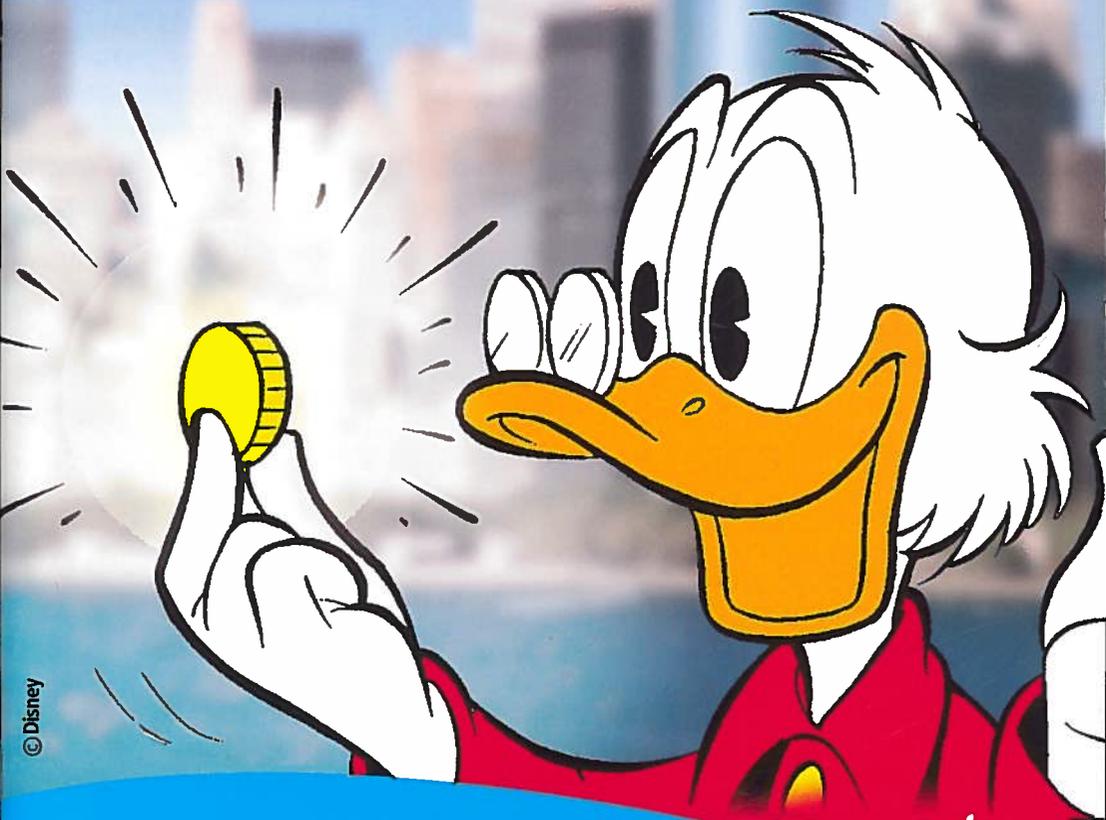


19. Staufener Kulturwoche

Tanz ums
Goldene Kalb



© Disney


Staufen
Fauststadt im Breisgau

10.-26.
Oktober
2008



Grußwort Kulturwoche 2008

Zur diesjährigen 19. Staufener Kulturwoche unter dem Motto „Tanz ums Goldene Kalb“ laden wir Sie herzlich ein.

Nach der biblischen Überlieferung war das goldene Kalb ein Götzenbild, das sich die Menschen schufen, als Mose sie verließ, um auf dem Berg Horeb die zehn Gebote zu empfangen. „Als aber das Volk sah, dass Mose ausblieb und nicht wieder von dem Berge zurückkam, sammelte es sich gegen Aaron und sprach zu ihm: Auf, mach uns einen Gott, der vor uns hergehe!“ (2.Mose 32). In religiöser Verzückerung umtanzten sie diesen „falschen Gott“, den sie aus ihrem Goldschmuck hergestellt hatten.

Hiervon abgeleitet wurde die gängige Redensart vom Tanz ums goldene Kalb, als Sinnbild für die Anbetung und Verherrlichung von Reichtum und Macht, für hemmungsloses Streben nach Geld, Besitz, Prestige. Ein Thema, das angesichts des heute fast als Naturgesetz geltenden Verlangens nach Gewinnmaximierung in der Wirtschaft und der damit einhergehenden Ökonomisierung unseres gesamten Alltags und aller Lebensbereiche nahe liegt.

Wir haben in diesem Jahr Künstler, Schriftsteller und Referenten eingeladen, die sich auf unterschiedliche Weise mit dem Thema beschäftigen. Vom Goldrausch im Kalifornien der Jahre 1848/49 bis zum Disput über ein bedingungsloses Grundeinkommen für jeden Bürger im Jahr 2008. Tanz, Theater, Literatur, Filme, Vorträge, Konzerte und Kabarett gegen Götzendienst, für ein Leben jenseits von Mammon.

Wir wünschen Ihnen unterhaltsame und anregende Stunden in der Fauststadt und freuen uns auf Ihren Besuch.

Germar Seeliger
Kulturreferent

Michael Benitz
Bürgermeister

Ein herzliches Dankeschön
unseren Sponsoren

INEOS Films
INEOS Films GmbH

Mathias Warnig
Staufen

SCHLADERER
Die geistvollste Art, Früchte zu genießen.

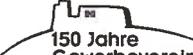
Sparkasse
Staufen-Breisach

Volksbank
Staufen eG


Regierungspräsidium Freiburg


Staudengärtnerin Gräfin von Zeppelin

PIANOHAUS
LEPHTHIEN


150 Jahre
Gewerbeverein Staufen

Schneider
Laborien Staufen

In den Pausen und nach den Veranstaltungen ist James Della Torre mit seinem Team für Sie da.
Telefon 07633 - 5593 oder 07174 - 428 7913
www.dellatorre.de

Impressum

Veranstalter:
Stadt Staufen

Konzeption/Organisation:
Germar Seeliger

Grafische Gestaltung:
Rainer Spaniel · www.aufdemberg.info

Fotonachweis:
Stadt Staufen

Titelgrafik:
©Disney · siehe auch Seite 28





Ausstellungseröffnung

GOLD ! GOLD ! GOLD !

Johann August Sutter

Der Mann aus Kandern, 1836 vor dem Konkursrichter nach Amerika geflüchtet und als Kolonisor Kaliforniens fast der reichste Mann der Welt – bis auf seinen Ländereien Gold gefunden wurde und er durch den jede Vorstellung sprengenden ersten amerikanischen Gold Rush von 1848/49 alles verlor. Eine tragische Figur.

Freitag, 10.10.08
17.30 Uhr
Ausstellungseröffnung

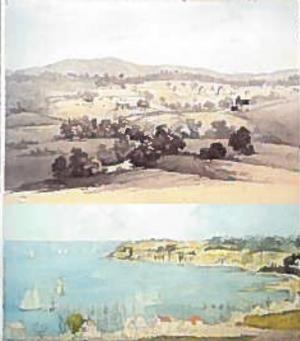
Sparkasse Staufen
Ausstellungsdauer
7.-24.10.2008

Eintritt frei

Begrüßung: H. Lehmann, Sparkassendirektor / M. Benitz, Bürgermeister „Sternstunde der Menschheit“ (Stefan Zweig): Martin Mayer
Einführung: Bernard R. Bachmann, Zürich, ehem. Direktoriumsmitglied der Schweizer Großbank UBS, der nach seiner Pensionierung ein Standardwerk über J.A.Sutter schrieb und zu ganz ungewöhnlichen Erkenntnissen kam.

Wir danken dem Buchverlag der Neuen Züricher Zeitung und der Nebiker AG, Sissach, sowie der Stadt Kandern für die zuvorkommende Zusammenarbeit und dem Regierungspräsidium Freiburg für die finanzielle Unterstützung!

Ausstellungskonzeption: Gernar Seeliger, Kulturreferent Stadt Staufen



Uraufführung

Der Sutter aus Kandern

Kein historisches Stück. Nach Blaise Cendrars

von Eberhard Busch

Johann August Sutter wurde 1803 im südbadischen Kandern geboren und starb 1880 als General Sutter oder „Kaiser von Kalifornien“ in Washington, DC .
Nachdem er im badisch-schweizerischen Grenzgebiet mehrmals Pleite gegangen war, verließ er fluchtartig seine Heimat und setzte sich nach Amerika ab, seine Frau und fünf Kinder zurücklassend. Wer war dieser Mensch, der plötzlich zu großen Ländereien kam, aus dem Nichts ganze Städte erstehen ließ, das Land der Indianer wie selbstverständlich für sich beanspruchte, die Indianer selbst für zu zähmende Wilde hielt und sie wie ungehorsame Kinder bestrafte, liebte und für sich arbeiten ließ?
Dieser Mann, der mit der halben Welt um Land und Güter handelte und schacherte, ging am Ende an den selbst erschaffenen Dimensionen und an der Entdeckung des Goldes elend zugrunde. Der Versuch, sich dem vielschichtigen Charakter einer solchen Persönlichkeit dramatisch zu nähern, ist der Inhalt dieses neugeschaffenen Stückes.

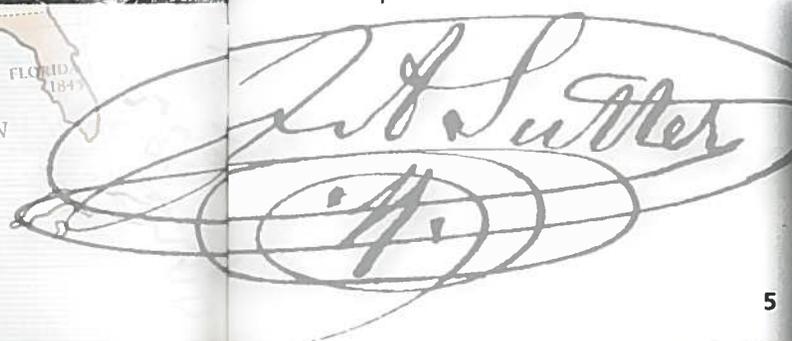
Weitere Spieltermine: Infotelefon 07633- 500 350

Freitag, 10.10.08
20.30 Uhr

Dauer: 80 Min.

Eintritt: 18,-/erm. 10,-

Auerbachs
Kellertheater



Holger Saarmann / Vivien Zeller Winnetou ist ein Christ

Samstag, 11.10.08
16.00 Uhr

Auerbachs
Kellertheater

Dauer: 2 x 50 Min.

Eintritt: 10,-

Auswandererlieder mit Holger Saarmann (Gitarre) und Vivien Zeller (Geige)

Eine ironische Reminiszenz an die Legende vom Wilden Westen – vor und nach Winnetous Missionierung.

Schon 200 Jahre bevor der Gelegenheitskomponist Karl May seine Amerika-Phantasien niederschrieb, siedelten Deutsche in der Neuen Welt:

In Pennsylvania pflanzten sie Kartoffeln und Kohl und hüteten Vieh. Generationenlang sprachen sie ihre seltsamen Mischdialekte – und so sangen sie auch: Country, Folk und Gospel auf deutsch.

Lieder, so deutsch wie der Wilde Westen – das ergibt eine bunte Collage von Worten und Klängen aus und über Amerika, ist aber nebenbei auch Widmung und Erinnerung an den Pionier im Geiste: Karl May (1842-1912), der auch ein begabter, wenngleich durchs Schreiben meist verhin- derter Komponist und Musiker war.

Der Sängersänger und Gitarrist Holger Saarmann aus Berlin und die Folk-Geigerin Vivien Zeller (Malbrook, Kwart, Twin) spüren der vergessenen Countrymusik der „Pennsylvania Dutch“ nach und schlagen auch manche andere Brücke von Deutschland nach Drüben.

*Lieder, so deutsch wie
der Wilde Westen*

Theo & die Feuerlilien Küsse und Schüsse im Blauen Saloon

Mit: Anja Seipold, Petra Rosenberg, Ruth Dilles, Andreas Dilles

Die Band: Michael Klett Geige, Wolfgang Joho Geige

Hilger Honauer Schlagzeug, Klaus Lauer Bass

Zwei zum Erfolg entschlossene Männer aus Baden, eine gestrauchelte Deern von der Waterkant und eine diebische Operndiva aus Sachsen verschlägt es anno 1880 in den Goldenen Westen von Amerika. Alle haben ihre Illusionen im Gepäck und die Hoffnung auf neues Glück.

Die vier Auswanderer aus dem alten Europa beschließen, den heruntergekommenen „Blauen Saloon“ zu übernehmen.

Wie die neuen Saloonbesitzer ihr Schicksal in die Hand nehmen, das wird mit pointierten Texten, Gesang und raffinierten Tanzeinlagen humorvoll und mit viel Charme serviert.

„Die Feuerlilien überzeugten mit einer außergewöhnlichen Western-Show. Vorgetragen mit kabarettistischer, stimmlicher und musikalischer Treffsicherheit in Cowboystiefeln und Rüschenröcken – das war ein einmaliger Genuss.“ (Kehler Zeitung)

„Eine mitreißende Wildwest- Revue... ein Abend mit hinreißender Musik, mit bekannten Melodien aus Film, Schlager, Operette und Musical... bestechend die schauspielerische Leistung der Akteure und immer wieder gab es Szenenapplaus für den Gesang.“ (Mittelbadische Presse)

„Es gehört zu den dramaturgischen Stärken der Produktion, musikalische und schauspielerische Elemente zu einer Unterhaltungsshow zusammenzuführen und die flotte Revue mit gründlich recherchiertem sozialen Hintergrund zu verbinden. Die von Ruth Rühle Dilles erdachte „Westernrevue“ vor dem Hintergrund von Auswanderung und Exil vereint hinreißende Musik aus dem anspruchsvollen Showbiz mit professionellem Gesang, Tanz und Sketchen – beste Unterhaltung.“ (Badische Zeitung)

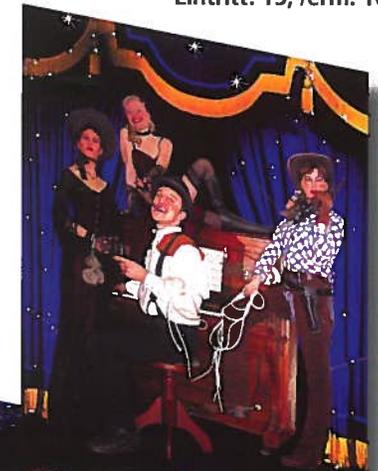


Samstag, 11.10.08
20.00 Uhr

Martinsheim

Dauer: 2 x 50 Min.

Eintritt: 15,-/erm. 10,-



Sonntag, 12.10.08
11.00 Uhr

Martinsheim

Dauer: 4 Std.
(inkl. Mittagmenü)

Kosten: 20,-
(inkl. Mittagmenü)



Der Sonntag für Filmliebhaber

in Zusammenarbeit mit Blackwood Pictures und Schneider Laborplan Staufen

Der Kaiser von Kalifornien

Spielfilm von Luis Trenker (D 1935/36)

Mit Luis Trenker, Paul Verhoeven, Bernhard Minetti u.a.
Regie/Drehbuch: Luis Trenker, 95'

Die Geschichte vom Europaflüchtling Sutter, der in der noch unerschlossenen Einöde von Amerikas äußerstem Westen ein gigantisches Reich erschafft und bald ehrfürchtig „Kaiser von Kalifornien“ genannt wird, entstand auf dem Höhepunkt von Trenkers Filmkarriere und gilt als sein bekanntester Vorkriegsfilm. Einer der ersten Western-Filme überhaupt – schwarzweiß und pathetisch.



Bernhard Winterhalter, Bürgermeister Stadt Kandern

Johann August Sutter – Von Kandern nach Kalifornien

Dia-Vortrag

Dias

Sonntag, 12.10.08
16.00 Uhr

Bürgerhaus Grunern

Dauer: 60 Min.

Eintritt: 5,-



1839 betrat Sutter als einer der ersten Weißen das große Tal Kaliforniens, gründete dort sein Neu-Helvetien und legte damit den Grundstein für die heutige kalifornische Landwirtschaft. 1848 fand sein Angestellter John Marshall beim Bau einer Mühle Gold – Auslöser eines weltweiten Goldrausches, der Sutters Niedergang einläutete.

Kanderns Bürgermeister, Bernhard Winterhalter, recherchierte in der Schweiz und in Kalifornien, sammelte Fotos und Dokumente zu Sutters Leben und Charakter und stellte sie zu einer interessanten und unterhaltsamen Dia-Schau zusammen. Eines verbindet den Referenten mit dem Mann seines Interesses noch dazu: Beide sind gebürtige Kanderner.



Noch bis Ende Oktober ist im Heimat- und Keramikmuseum Kandern (Ziegelstr. 30) eine Sonderausstellung über Johann August Sutter zu sehen, die Bürgermeister Winterhalter eingerichtet hat.

Gern führt er nach telefonischer Anmeldung auch Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten durch.

Geöffnet Mittwoch 15.00-17.30 Uhr und Sonntag 10.00-12.30 Uhr.

Anmeldung Sonderführungen über Tourist-Information Kandern, Tel. 07626- 972 356.

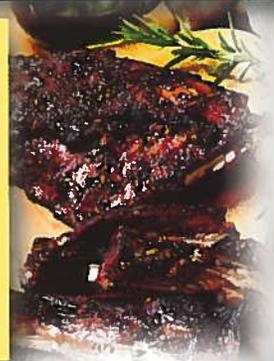


In der Pause vor dem zweiten Film serviert James Della Torre (born in the USA) sein dreigängiges American Western Menu:

Pumpkin Soup with Cracklins

Spareribs, Roasted Potatoes, Corn and Bean Stew or Grilled Fall Vegetables with Sourcream and Roasted Potatoes

Deep Dish Apple Cobbler with Crumb Topping

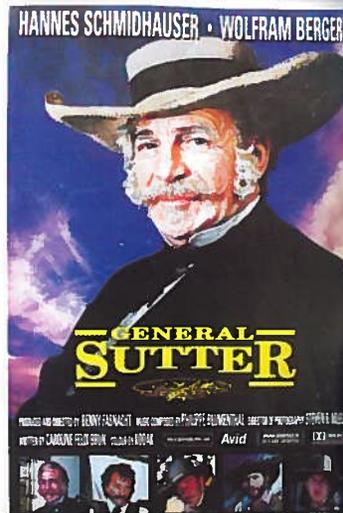


General Sutter

Spielfilm von Benny Fasnacht (CH 1999)

Mit Hannes Schmidhauser, Wolfram Berger u.a.
Drehbuch: Caroline Felix Brun
Regie: Benny Fasnacht, 90'

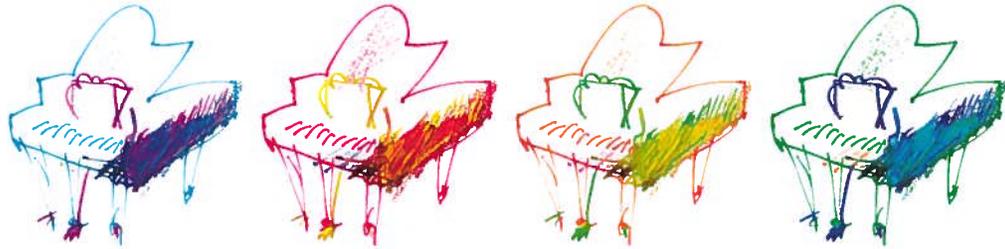
Washington, 12.Juni 1866. Gerade ist der blutige amerikanische Bürgerkrieg beendet. Der Emigrant Johann August Sutter, „General Sutter“, lässt sich porträtieren und erzählt dem Maler Frank Bucher seine faszinierende Lebensgeschichte – den Traum von Neu-Helvetien in Kalifornien. Der Film, an Originalschauplätzen in den USA und der Schweiz gedreht, erzählt eine Geschichte von Abenteuer, Ruhm und Gold.





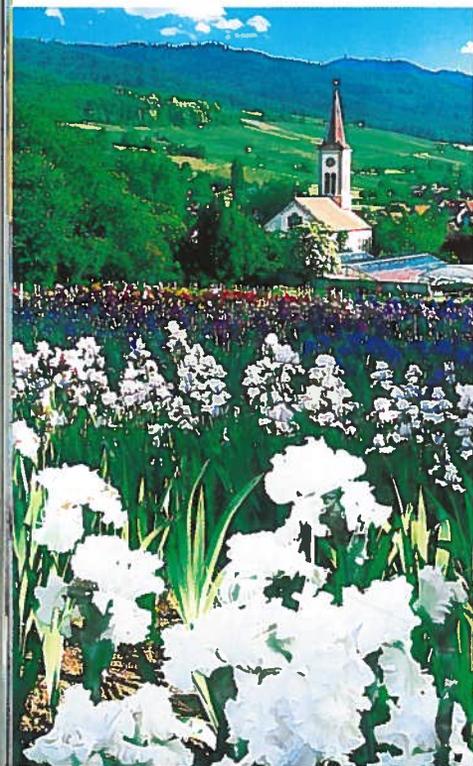
STEINWAY & SONS.

Über 97 von 100 Zugaben werden
auf einem Steinway gegeben.



PIANOHAUS
LEPHTHIEN

Hildastraße 5, 79102 Freiburg i.Br., Telefon 07 61-790 700
Fax 790 70 70, info@lepthien.de, www.lepthien.de



Gräfin von Zeppelin
Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin

Unser vielfältiges Sortiment winter-
harter Gartenblumen bietet allen
Pflanzenliebhabern und Freunden
unserer Spezialitäten – Iris, Pfingst-
rosen und Taglilien – immer Neues
zu entdecken. Gartenliteratur, Werk-
zeug, Terrakotta und Accessoires.
Vertrauen Sie auf unsere 50-jährige
Versandlieferung.

Fordern Sie unseren Katalog an!

Für den aktuellen Katalog mit 1300
Fotos auf 544 Seiten bitte 5,- €
(Ausland: 10,- €) voreinsenden.



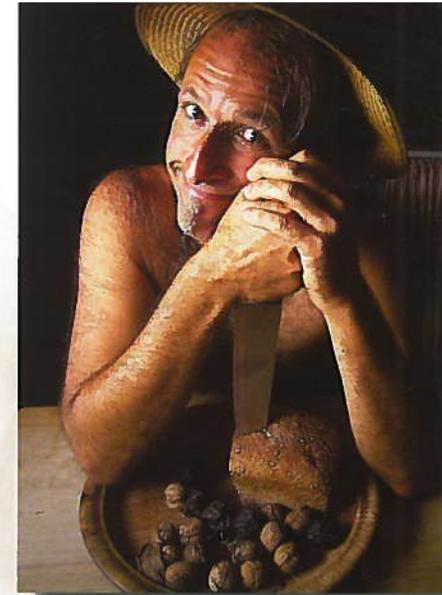
79295 Sulzburg-Laufen
Telefon 0 76 34/6 97 16 • Telefax 0 76 34/65 99
www.graefin-von-zeppelin.de • info@graefin-von-zeppelin.de

Jörg Kräuter

Badisch Wild-West

Das neue Kabarettprogramm
vom König von Baden:
Regional - Sentimental - Brutal

„Dreist im Geist und fest im Sattel macht sich der verbale Scharfschütze Jörg Kräuter, der „Buffalo Bill“ des Badischen Kabarets auf den Weg, weitab der Heimat große Bühnen zu erstürmen. Doch kaum ist die geliebte Heimat, der Wilde Westen Deutschlands außer Sichtweite, überfällt den ruhelosen und einsamen Reiter grauenhafter Heimat-Blues.“



Die Erinnerung an
die Kindheit lässt seinen Wagemut schwinden.

Das Werden und Gedeihen findet in einer windschiefen Schwarzwald-Ranch, das Heranreifen in Hirschhorn geknöpften Lederhosen mit Zentralverriegelung und integriertem Notausstieg statt. Die Jugend verbringt er als Halbton in einer Musikerfamilie. Der Vater dirigiert, der Bruder bratscht, die Mutter zittert.

Dann der misstrauische Blick auf den nicht enden wollenden Strom fremdländischer Eindringlinge. Die wilden Horden des Schwabenhäuptlings Ötting Bull aus den Karststeppen im Osten, aufdringliche Marlboro-Männer aus dem Westen, schwarz-rote Koalitionäre aus dem Norden und heimatlose Kolonialwaren aus dem Süden. „High noon“ - Heimat als Migrations-Discounter, der alles bietet.

Kräuters kabarettistisches Wild-West-Epos ist ein verbales Dauerfeuer, ein waghalsiges Wortgefecht und eine Zwerchfell erschütternde Spaßattacke, bei der nur eines klar scheint: Nix wie weg von der Heimat, denn Heimat ist erst richtig schön, wenn man sie verloren hat.

Sonntag, 12.10.08
19.00 Uhr

Bürgerhaus
Wettelbrunn

Dauer: 2 x 45 Min.

Eintritt: 15,-/erm. 10,-

„Das Tempo, mit dem Jörg Kräuter seine badisch angehauchten Szenchen auf die Bühne legt, ist atemberaubend. Die Zuschauer saßen mit Tränen in den Augen auf ihren Plätzen, der Kabarettist treibt die Pointen in seiner scheinbar tollpatschigen Art grenzenlos auf die Spitze“.

Badische Neueste Nachrichten

Sissi Perlinger Singledämmerung

Sissi Perlinger ist derzeit mit ihrem spektakulären Erfolgsprogramm auf Heldin-
nentour. Als Priesterin der hohen Comedy bietet sie ihrem verzauberten Publikum
einen opulenten Augen- und Ohrenschaus. In der rasanten Bühnenshow erfahren
Männer auf humorvolle Weise, was sie ernsthaft nie wissen wollten, nämlich wie
Frauen funktionieren.

Mit ihrer dreieinhalb Oktavenstimme haucht, zwitschert und grooved sich die Perlinger
in die Herzen ihrer Zuschauer und zieht spielend alle Register: vom klassisch
perfekten Ton über funkigen Pop und fetzigen Rap bis hin zu heftigen Heavy-
Metal-Einlagen. Wunderschön komponierte Popsongs gehen unter die Haut, direkt
aus dem Leben gegriffene Stand-up-Comedy Einlagen bringen die Lachmuskeln auf
Hochtouren.

Tänzerisch ließ sich die Ausnahmekünstlerin durch verschiedene Stilrichtungen inspi-
rieren. Mit versierter Leichtigkeit bietet sie fetzigen Hip Hop, indischen Tempeltanz,
klassische Ballett-Einlagen bis zur Stilblüte aus dem Ausdruckstanz der 30er Jahre
- ein greller Comicstrip für Erwachsene.

Regie: Patrizia Moresco

Im Mai 2008 wurde Sissi Perlinger der Bayerische Kabarettpreis /
Musikpreis verliehen.

„Ihr könnt mich jetzt zwei Stunden lang nicht wegzapfen“, aber das will
im bis unters Dach ausverkauften Prinzregententheater auch niemand. Die
„Singledämmerung“ ist die wahrscheinlich beste Sissi-Perlinger-Show aller
Zeiten.
(Abendzeitung München)

Erzählend, singend, tanzend und schauspielerisch lieferte Perlinger spritzige,
humorvolle und intelligente Unterhaltung... die Zuschauer lieferten stehende
Ovationen.
(Frankfurter Neue Presse)

Während Sissi Perlinger also nach zwei Stunden vor stehendem und tram-
pelndem Auditorium in den wohlverdienten Feierabend rappt, schließt man
sich wunschlos glücklich ihrem Songtext an: Es war richtig, so wie's war.
(Süddeutsche Zeitung)

Donnerstag, 16.10.08
20,00 Uhr

Martinsheim

Dauer: 2 x 45 Min.

Eintritt: 20,-/erm. 15,-



Florian Schroeder Du willst es doch auch!

Kabarett und Parodie 2.0 –
jetzt auch mit ohne Zeigefinger!

Er hat Kriege angezettelt, Bordelle besucht, Autos
repariert, Fußballweltmeisterschaften gewonnen
und Kabarett gemacht. Nach über 2000 Jahren
ist jetzt Schluss: Der Mann ist am Ende. Er kann
abtreten. Wird nicht mehr gebraucht. Zeit, ihn ins
Museum zu stellen und ein Schild dranzuhängen:
Nur zu Zeugungszwecken. Den Rest regeln die
Gerichte. Und vor allem: Die Frauen.

Mit seinem aktuellen Programm sprengt
Schroeder - das bekennende Mitglied der
Generation Irgendwas mit Medien - erneut die
Grenzen zwischen Kabarett und Comedy und
präsentiert eine atemberaubende Mischung aus
brandaktuellen Parodien, politischem Kabarett
und intelligentem Nonsense. Kabarett der jungen
Generation: anders, schräger, lustiger. Und das,
obwohl er ein Mann ist. Vielleicht.

Florian Schroeder wurde im September 1979 in
Lörrach geboren, lebt jetzt in Berlin und studiert
Germanistik und Philosophie. Ab November 2004
war der begnadete Parodist und Kabarettist mit
seinem ersten Soloprogramm „Auf Ochsentour“
unterwegs, jetzt folgt „Du willst es doch auch!“.

Parodisten gibt es reichlich in der deutschen Kabarettzene. Doch was Florian Schroeder
leistet, ist einmalig.
(Mainzer Rheinzeitung)

Schroeder ist Parodist mit Leib und Seele – und diese Begabung auf die Spitze zu treiben
und geradezu zu radikalisieren, ist, zusammen mit seiner Fähigkeit auf das Publikum
einzugehen, einzig.
(Badische Zeitung)

Hier stimmt einfach alles, nicht nur die perfekten Parodien, sondern auch die Texte: das ist
schon Metakabarett!
(Mainzer Allgemeine)

Der mit Preisen geradezu überschüttete jugendliche Altmeister zeigt, dass er den
konditions- und konzentrationsfordernden Dreikampf aus Comedy, Kabarett und Parodie
mit traumwandlerischer Sicherheit beherrscht. (Teckbote)

Parodie & Kabarett



Freitag, 17.10.08
20,00 Uhr

Martinsheim

Dauer: 2 x 45 Min.

Eintritt: 15,-/erm. 10,-

Thommie Bayer
**Eine kurze Geschichte
 vom Glück**

Roman/Autorenlesung



Thommie Bayer
**Eine kurze Geschichte
 vom Glück**

Samstag, 18.10.08
 16.00 Uhr

Stubenhaus

Dauer: 60 Min.

Eintritt: 10,-

Eine sympathische Frauenstimme meldet sich, als Robert Allmann den Telefonhörer abnimmt: »Ich habe eine erfreuliche Nachricht. Auf Sie entfallen sechs Komma zwei Millionen Euro.«

Eine Woge der Zuneigung umspült Robert, der plötzlich nicht mehr zwischen Schock und Euphorie zu unterscheiden vermag. Und als die Anruferin von der Lottogesellschaft auflegt, ahnt er noch nicht, welches neue Leben auf ihn wartet. Zunächst aber deckt Robert den Tisch, putzt Pfefferlinge und setzt Nudelwasser auf: Seine Frau Regina soll es als Erste erfahren, in angemessenem Rahmen. Doch der Abend verläuft anders als geplant. Und alles, was Robert bisher wichtig war, gerät ins Wanken.

Thommie Bayer, geboren 1953 in Esslingen, studierte Malerei an der Kunstakademie in Stuttgart. Seit 1985 veröffentlicht er Stories und Romane und wurde 1993 mit dem Thaddäus-Troll-Preis ausgezeichnet. Für den Fernsehfilm »Andrea und Marie«, mit Iris Berben und Hannelore Elsner, schrieb er das Drehbuch. Zuletzt erschienen die erfolgreichen Romane »Das Aquarium«, »Die gefährliche Frau«, »Singvogel« und »Eine kurze Geschichte vom Glück« (2007).

Matthias Deutschmann
**Reise nach
 Jerusalem**

Die Reise nach Jerusalem ist wahrscheinlich so alt wie die Kreuzzüge. Und sie ist kein Kinderspiel. Wenn die Musik verstummt, geht das Geschrei los, denn alle möchten im Spiel bleiben....

Matthias Deutschmann präsentiert sein 11. Soloprogramm und es ist wahrlich ein politisches Programm zwischen allen Stühlen. Der Altmeister des politischen Kabarets geht mit seinem aktuellen Solo auf eine politische Weltreise. Mit der Kanzlerin nach Grönland, mit der Bundeswehr nach Afghanistan und der Marine vor die Küste des Libanon. Man findet ihn im Irak und in Washington, im Westjordanland und im Gaza-Streifen. Und wie der Titel es verspricht, endet das Programm in Jerusalem, wo Christen, Juden und Muslime auf das Ende der Geschichte warten.

Mitarbeit: Ulrich Waller

„Netto 140 Minuten lang funkelt hochintelligentes Kabarett der Königsklasse, eine auf die Spitze getriebene Analyse globaler und bundesrepublikanischer Politik mittels Ironie und schwarzem Humor.“
 (Leipziger Volkszeitung)

„Matthias Deutschmann gelingt ein Parforce-Ritt quer durch alles Aktuelle, ohne dabei empört mit dem Zeigefinger zu drohen. Absolut unverkrampft und gleichzeitig boshaft, zynisch und treffsicher respektlos.“
 (Mainzer Allgemeine Zeitung)

„Ein Ganzkörper-Vergnügen für Hirn und Lachmuskeln.“ (tz München)

Samstag, 18.10.08
 20.00 Uhr

Martinsheim

Dauer: 2 x 60 Min.

Eintritt: 18,-/erm. 15,-



Foto: Sabine Schnell

*Polit-
 Kabarett*



*Kultur
des Genusses.*

SCHLADERER

Die geistvollste Art, Früchte zu genießen.



arkassen-Finanzgruppe

**Wir fördern Kultur.
Zum Nutzen der Region.**

 **Sparkasse
Staufen-Breisach**

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Sonntag, 19.10.08
19.00 Uhr

Martinsheim

Dauer: 2 x 40 Min.

Eintritt: 10,-

Traumziele

**Eine getanzte Weltreise mit der
Ballettschule dance generation**

Leitung: Kathrin Wimmer-Keil



Bei der Kulturwoche zum Thema „Tanz ums Goldene Kalb“ darf eine Tanzveranstaltung natürlich nicht fehlen. Die Tänzerinnen und Tänzer der dance generation Staufen nehmen Sie mit auf eine fantastische Reise rund um den Globus.

Lassen Sie sich verzaubern von afrikanischen Rhythmen, indianischen Tänzen, von Seeräuberromantik und dem Glamour des Broadway.

Die Aufführungen der Ballettschule Staufen und des renommierten Staufener Zunftballetts sind stets ein Augenschmaus.

Umrahmt wird die Tanz-Show durch die Conférence von Pia Bucher.

*Dance
generation*

Prof.Dr. Klaus Theweleit

Das Event und das Nichts

Vortrag: Capitalism Now

Klaus Theweleit über den Einzelnen und die Masse, den Event und eine Aufmerksamkeitskultur auf allen Ebenen: Ich schreie, also bin ich.

Theweleit, Literaturwissenschaftler, Kulturtheoretiker und Philosoph, wurde 1942 in Ostpreußen geboren, heute Nesterow, Russland. Er studierte Germanistik und Anglistik in Kiel und Freiburg und schrieb 1977 seine Dissertation über die „Freikorpsliteratur und den Körper des soldatischen Mannes“, die Grundlage für das Buch „Männerphantasien“, das ihn berühmt machte.

Klaus Theweleit lebt in Freiburg und hat Lehraufträge in Deutschland, den USA, der Schweiz und Österreich. Er lehrt u.a. am Institut für Soziologie der Universität Freiburg und ist seit 1998 Professor für Kunst und Theorie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe. 2003 erhielt er den Johann-Heinrich-Merck-Preis für literarische Kritik und Essay.

Sonntag, 19.10.08
16.00 Uhr

Stubenhaus

Dauer: 50 Min.

Eintritt: 5,-

Prof. Götz Werner

Bedingungsloses Grundeinkommen für jeden

Vortrag



Götz Werner ist Gründer und langjähriger Geschäftsführer der Drogeriemarktkette dm mit heute fast 2.000 Märkten in neun europäischen Ländern. Das Unternehmen beschäftigt rund 27.000 Mitarbeiter, die 2006/07 einen Umsatz von 4,15 Mrd. Euro erwirtschafteten.

Vor fünf Monaten zog sich der begeisterte Ruderer und Vater von sieben Kindern aus der operativen Geschäftsführung zurück und wechselte in den Aufsichtsrat.

2003 wurde er zum Professor des Instituts für Entrepreneurship an der Universität Karlsruhe (TH) ernannt.

Im März 2007 erschien sein bahnbrechendes und seitdem kontrovers diskutiertes Buch „Einkommen für alle“, in dem er sein Modell eines bedingungslosen Grundeinkommens vorstellt, das ausnahmslos an jeden Bürger vom Staat ausbezahlt wird, ohne von ihm eine Gegenleistung dafür zu erwarten.

Das Grundeinkommen soll über eine hohe Mehrwertsteuer (Konsumsteuer) finanziert werden, bei Abschaffung aller anderen Steuern aus Einkommen (Lohnsteuer, Einkommensteuer, Kapitalertragsteuer etc.). Arbeitslöhne und Gehälter ließen sich damit komplett von der Einkommensteuer befreien und als Netto-Beträge auszahlen.

Mit der Umstellung von der Einkommens- zur Konsumbesteuerung würden endlich Leistung und Arbeit nicht mehr belastet. Die Menschen hätten Freude an effektiver und stressfreier Arbeit und würden enorme Freiräume für von ihnen selbst gewählte Tätigkeiten erhalten. Es gäbe einen immensen Impuls in unserer Gesellschaft für bezahlbare Kultur-, Bildungs- und Pflegearbeit, für Wissenschaft und Forschung sowie für unternehmerische Initiativen.

Ist es an der Zeit, einen solchen Schritt zu wagen?

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet Prof. Götz Werner gern Fragen aus dem Auditorium.

„Götz Werner ist Pop. Wenn er spricht, ist die Halle voll - in Hamburg, Stuttgart oder Berlin“.

www.unternimm-die-zukunft.de

Philosophie

Zimmertheater Tübingen Die Humanisten

von Ernst Jandl

Regie: Axel Krauß
Ausstattung: Nina Thiele
Musik: Mario Keipert

Es spielen:
Robert Arnold (1.Mann), Endre Holéczy (2.Mann)
Rosario Bona (3.Mann), Hannah Kobitzsch (Frau)

Zwei selbst ernannte Nobelpreisträger - ein ‚Künstler‘ und ein ‚universitätenprofessor‘ - ergehen sich über die großen Themen der Menschheit: Sprache, Kunst, Kultur, Frau. Schäumendes Bildungsgeschwafel über das „Kunstvaterland“, selbstgefällig und pfauenhaft, denn „deutschen sprach sein ein kulturensprach“.

Ernst Jandls geniales Konversationsstück ist eine ironische Entlarvung von Menschen, die den Wert ihres Daseins über Titel, Renommée und gesellschaftlichen Stellenwert definieren. Die sich Künstler oder Wissenschaftler nennen, um ihren Opportunismus und ihre Machtgier zu kaschieren. Um das zu karikieren, hat Jandl für das Philistertum der „Humanisten“ eine Kunstsprache entwickelt, die zwar auf der deutschen Sprache fußt, aber eine ganz eigene Grammatik hat. Nichts ist so, wie es scheint.

Ernst Jandl (1925-2000), Büchner-, Kleist-, und Hölderlinpreisträger, ist einer der bekanntesten österreichischen Autoren des letzten Jahrhunderts. Vor allem Jandls Lyrik sorgte für Furore, sein Gedicht „Ottos Mops“ erfreut sich bis heute großer Beliebtheit.

Donnerstag, 23.10.08
20.00 Uhr

Martinsheim

Dauer: 60 Min.

Eintritt: 15,-/ erm. 10,-

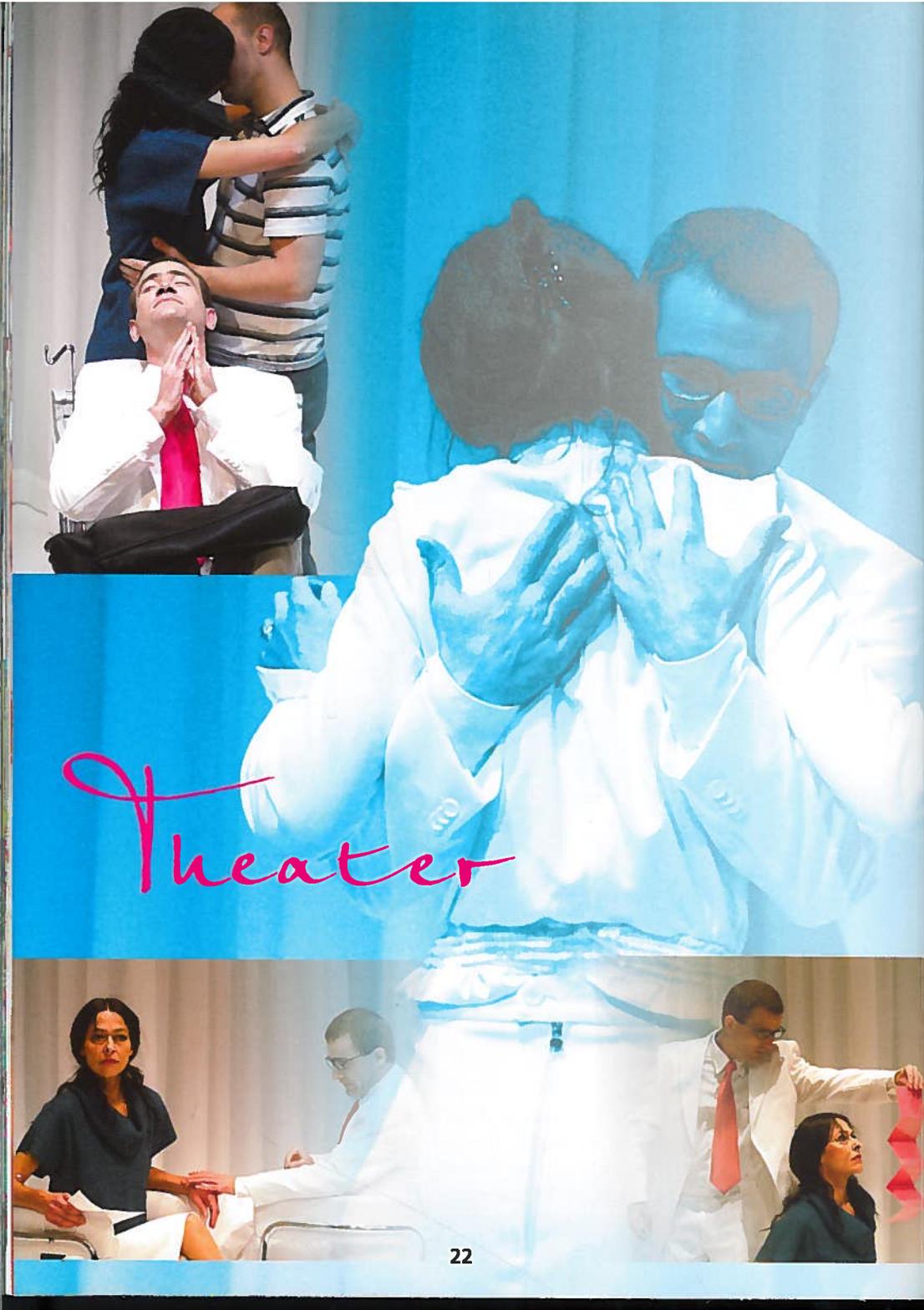
„Axel Krauß inszenierte den Einakter als witzigen Bühnendiskurs über den sich in unseren Köpfen ausbreitenden Bildungsmüll.“ (Stuttgarter Nachrichten)

„... eine Lachnummer, als ob Loriot Ecstasy genommen hätte.“ (Die deutsche Bühne)

„Auf dem Niveau der Salzburger Fetzenspiele.“ (Reutlinger Nachrichten)



„terroristā pfui gack!“



Zimmertheater Tübingen

Alpha Park

von Joachim Zelter

Regie: Christian Schäfer

Ausstattung: Hella Prokoph

Musik: Mario Keipert

Es spielen:

Robert Arnold (Krankert)

Nicole Schneider (Claudia)

Endre Holéczy (Adrien)

Fast eine Staufener Inszenierung! Denn sowohl der vielgespielte zeitgenössische Autor Joachim Zelter, als auch der Regisseur (und Intendant des Zimmertheaters) Christian Schäfer, die Ausstatterin Hella Prokoph und die Dramaturgie-Assistentin Amelie Schäfer sind in Staufen aufgewachsen.

Claudia und ihr Mann Adrien sind Auserwählte: auserwählt, eine ganz „normale“ Familie sein zu dürfen. Eine Familie mit Arbeit, Wohnung, Kindern und Urlaubsreisen. Ein einzigartiger Glücks- und Modellfall von Familie. Bei einer garantierten Vertragslaufzeit von 20 Jahren.

Was in früheren Jahrhunderten Ehe und Beruf, Familie, Einkommen und Kinder, das ist heute Alpha Park. Die Ermöglichung des längst nicht mehr Möglichen. Es ist eine Welt, in der Ehe und Familie nur noch als umfassendes Sponsoring denkbar sind.

Joachim Zelter, Jahrgang 1962, studierte Anglistik und Politikwissenschaft, promovierte zum Doktor der Philosophie und lehrte an der Yale University in New Haven (Connecticut) sowie an der Universität Tübingen. Seit 1997 lebt er als freier Schriftsteller in Tübingen. Für seine Prosa erhielt Zelter zahlreiche Preise, u.a. 2000 den Thaddäus-Troll-Preis. Dramatisierungen seines letzten Romans „Die Schule der Arbeitslosen“ sind in diesem Jahr auf den Theaterbühnen in Osnabrück, Stuttgart, Krefeld und Senftenberg zu sehen.

Freitag, 24.10.08
20.00 Uhr

Martinsheim

Dauer: 70 Min.

Eintritt: 15,-/erm. 10,-



Think Theatre Comedy mit Köpfchen – Entertainment in vierter Potenz



Deutschlands beste Unterhaltungs-Show zum Thema Denken und Gehirn. Frei nach dem Motto „Learning by Laughing“.

**Samstag, 25.10.08
20.00 Uhr**

Martinsheim

Dauer: 2 x 50 Min.

Eintritt: 20,-/ erm. 15,-

Bernhard Wolff, Gedächtnis-Experte und aus dem TV bekannter Rückwärtsprecher zeigt, wie man das ABC rückwärts lernt und nie wieder Namen vergisst.

Als Moderator führt Wolff durch die Show und durch die Themen Denken und Gehirn, als Rückwärtssprecher dreht er beliebige Sätze um und sorgt für Furore. Denn alles wird live gefilmt und zum Beweis andersrum auf einer Videowand abgespielt. Eine geniale Leistung und überaus witzig. (Über 30 TV-Shows von „Verstehen Sie Spaß“ bis „Harald Schmidt“).

Comedian **Felix Gaudo** verrät Tricks, wie man sich schnell zahlreiche Begriffe gut merken kann und spielt mit emotionaler Intelligenz – vorzugsweise Geige.

Blitzrechner **Andreas Häussler** weiß den Wochentag zu wirklich jedem Datum und verblüfft die Zuschauer mit einem magischen Quadrat zu jeder beliebigen Zahl. Vielfacher Preisträger in der Sparte Mentalmagie.

Breakdance-Weltmeister **Kai Eikermann** ist die Verbindung zwischen Körper und Geist - und ein echter Lacherfolg!

Doch die eigentlichen Stars sind die Zuschauer, denn sie kommen dem eigenen Denken auf die Schliche. Sie brillieren bereits im Foyer in der „Brainmaschine“, entdecken neue ungenutzte Potentiale, entlarven falsche Wahrheiten und amüsieren sich dabei auch noch prächtig!

Lachen & Denken



Sonntag, 26.10.08
16.00 Uhr

Stubenhaus

Dauer: 60 Min.

Eintritt: 10,-

Volker Uhl / Die Polizei-Poeten Die erste Leiche vergisst man nicht

Polizisten erzählen
Lesung mit Volker Uhl, Kriminalhauptkommissar und
Gründer der Polizei-Poeten. www.polizei-poeten.de

Damals: Mose – Zehn Gebote – Tanz um das Goldene Kalb – Zerstören der
Gesetzestafeln und Erschlagen von 3.000 abgefallenen Anhängern – kurzum:
Verbrechen, Mord und Totschlag.

Heute: Immer noch Verbrechen, Mord und Totschlag - „und
Polizisten, die alle von Welten erzählen, die man als normaler
Leser nicht kennt und eigentlich auch nicht kennen lernen will“.
Deutschlandfunk

„Sensibel und eindringlich gewähren Polizisten Blicke auf den
Menschen hinter der Uniform“. ZDF, Aspekte

„Spannender als 1000 Krimis“. Nürnberger Nachrichten

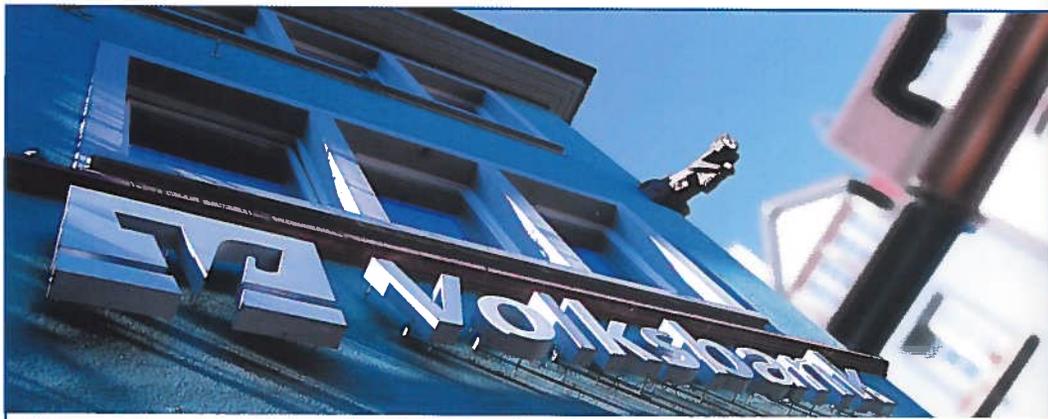


Foto: Suzanne Eichel

Die erste Leiche
vergisst man nicht

Polizisten erzählen
Herausgegeben von Volker Uhl

PIPER



Wer in schönen Dingen einen schönen Sinn entdeckt –
der hat Kultur.

Oscar Wilde (1854 - 1900),
irischer Lyriker, Dramatiker und Bühnenautor

...eine Idee voraus!

 **Volksbank Staufen eG**

Volksbank Staufen ■ Hauptstr. 59 ■ 79219 Staufen ■ www.volksbank-staufen.de

Martin Wangler Breitnau Calling

Ein kabarettistischer Heimatabend oder
„Komm mir singen noch eins, dann ist es nicht so schlimm.“

Der in Breitnau im Schwarzwald geborene Schauspieler Martin Wangler zeigt,
welche Blüten das bittere Gefühl „Heimweh“ treibt...

Ein junger Mann zieht aus den ruhigen dunklen Wäldern
des Schwarzwaldes hinaus in die bunte, weite Welt. Bald
muss er erkennen, dass er für die Stadt nicht geboren ist und
bekommt furchtbares Heimweh. Die Sehnsucht nach dem
Schwarzwald wächst ins Unermessliche und löst seelische
und körperliche Defekte aus. Der arme Kerl dreht völlig
durch.

Eine wild brausende Mischung aus Kabarett und Schauspiel,
die durch musikalische Einlagen mit Akkordeon, Gitarre,
Waschbrett und Brummtopf erst so richtig zu dampfen
beginnt. Wer einen tiefen Blick in die Schwarzwälder Seele
werfen will, entdeckt, dass Breitnau überall ist.

„Das Publikum schreit vor Lachen.“ (Augsburger Zeitung)

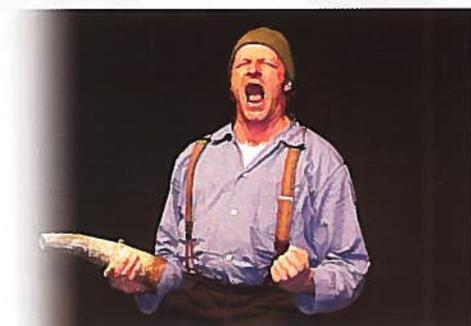
„Eine wahre Meisterleistung von eineinhalb Stunden geballter
Schwarzwälder Männlichkeit – und das ungebremst. Ein wahres
Feuerwerk an Beobachtungsgabe, Sprachgewalt und Witz, immer
mit dem Finger am Puls der Zeit und der besonderen Eigenheiten
des Wälder Schlags.“ (Badische Zeitung)

Sonntag, 26.10.08
19.00 Uhr

Bürgerhaus
Wettelbrunn

Dauer: 2 x 45 Min.

Eintritt: 15,-/erm. 10,-



Freitag, 24.10.08
16.00 Uhr

Öffentl. Bibliothek

Dauer: 45 Min.

Eintritt: 3,-

Theater Karawane

Das hässliche Entlein

Ein Bilderbuchtheater für Kinder ab 5 Jahren
nach dem Märchen von Hans Christian Andersen

Im Entenhof hat die stolze Entenmutter gerade ihre Jungen ausgebrütet, allesamt hübsche, allerliebste Küken - bis auf eines. „Das ist nicht geglückt“, meinte die Mutter betrübt und auch alle anderen Bewohner des Hofes finden es zu groß, zu hässlich, einfach anders. Sie machen ihm das Leben schwer. Das Entlein flieht, übersteht viele Gefahren und stellt schließlich fest: „Es macht nichts, im Entenhof geboren zu sein, wenn man nur in einem Schwanenei gelegen hat.“

Inszenierung, Buch, Spiel: Rosa Müller-Gantert
Musik: Steffen Raphael Schwarzer,
Lusorium KlangRaumTheater



Samstag, 25.10.08
16.00 – 18.00 Uhr

Kapuzinerhof

Eintritt frei



Dagobert Duck, die reichste Ente der Welt, feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag. Wir gratulieren!

Ducktales – Geschichten aus Entenhausen

Kurzfilme mit Dagobert Duck
In Zusammenarbeit mit Blackwood Pictures und dem Arbeitskreis Familienfreundliche Stadt Staufen



Dagobert Duck und Donalds Neffen Tick, Trick und Track erleben in Entenhausen viele Abenteuer, die vornehmlich mit Dagoberts immensem Vermögen zusammenhängen. Vor allem die Panzerknacker und der eifersüchtige Mac Moneysack, der selber gerne reichste Ente werden würde, aber immer nur die „Nummer zwei“ bleibt, machen dem Milliardär das Leben schwer. Hilfe bekommen die geplagten Ducks von so illustren Figuren wie Quack, dem Bruchpilot, Butler Johann und natürlich Daniel Düsentrieb.



Digitale Archäologie Fernrohr in die Vergangenheit

Animationsfilme in der Multi-Media-Station

Neue Techniken ermöglichen es, alte Zeiten lebendig werden zu lassen. Mit Hilfe der digitalen Archäologie kann man längst Vergangenes rekonstruieren, historische Gebäude und Szenen visualisieren.

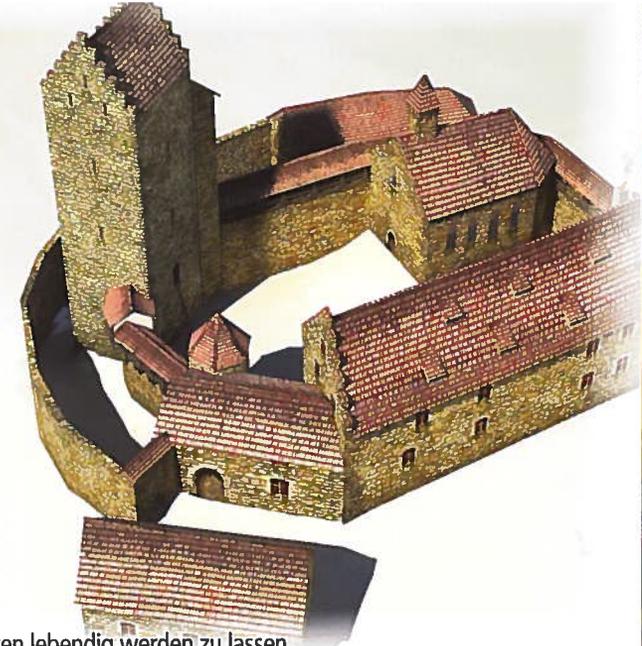
Ab heute kann man in der Multi-Media-Station im Stadtmuseum im historischen Rathaus elektronische 3 D-Rekonstruktionen der mittelalterlichen Burg und Stadt mit Animationsflügen um die Burg und die Stadt erleben!

Bei der heutigen Einweihung erläutern die Erschaffer dieser digitalen Welten den komplizierten Werdegang mit einer Beamer-Leinwand-Projektion.

Einweihung einer Miniatur-Theaterbühne Dr. Faustus Höllenfahrt zu Staufen

Bau: Eberhard Busch

Lange vor Goethes Dr. Faust engagierte der Legende nach in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts der damalige Burgherr, Anton von Staufen, den umherziehenden Magier und Alchemisten Johann Faust, dass er für ihn Gold herstelle. Welch höllische Geschichte sich daraus entwickelte, wird in einer Miniaturbühne dargestellt, die ab heute in einer Museumsvitrine zu sehen ist.



Samstag, 25.10.08
16.00 Uhr

Stadtmuseum im
Rathaus Staufen

Eintritt frei

fabelhaftes Staufen



Gewerbeverein Staufen

Verkaufsoffener Sonntag!
13-18 Uhr! Wir freuen uns auf SIE!

12.10.08

genießen · bummeln · einkaufen · erleben · staunen

Goldwaschen am Rhein Goldwaschkurse



Wer Gold suchen und finden will, braucht nicht an den Yukon, nach Kalifornien oder nach Australien zu reisen. Gold liegt auch vor der Haustür, nämlich im Rhein. Goldwaschen ist ein Erlebnis für die ganze Familie! Schon innerhalb kürzester Zeit wird das gelbe Metall in der Pfanne entdeckt. Der einmalige Glanz echten Goldes spornt zu weiterem Suchen an. Dann geht das Goldfieber erst richtig los...

Unter fachmännischer Anleitung können Sie das Goldfieber in der naturbelassenen Rheinlandschaft spüren.

In den Goldwäscher-Kursen erlernen Sie die Technik des Goldwaschens und werden bei Lagerfeuerromantik Ihre Funde gemeinsam mit anderen Goldsuchern bewundern. Natürlich nehmen Sie Ihr Rheingold mit nach Hause. Obendrein gibt's sogar ein Goldwäscher-Diplom.

Weitere Infos über die Goldwaschkurse, Termine und familienfreundlichen Preise finden Sie im Internet.

www.Goldsucher.de



Veranstalter:
Franz-Josef H. Andorf
- Goldsucher.de -
Ahornweg 3
79822 Titisee-Neustadt



Schatzsuche im Besuchsbergwerk Teufelsgrund/Münstertal
am 11.10. und 25.10.2008, 14.15 bis ca. 16.00 Uhr.
Speziell für die kleinen Besucher ab 5 Jahren.
Anmeldung, Infos und weitere Termine: Tel. 07636-1450



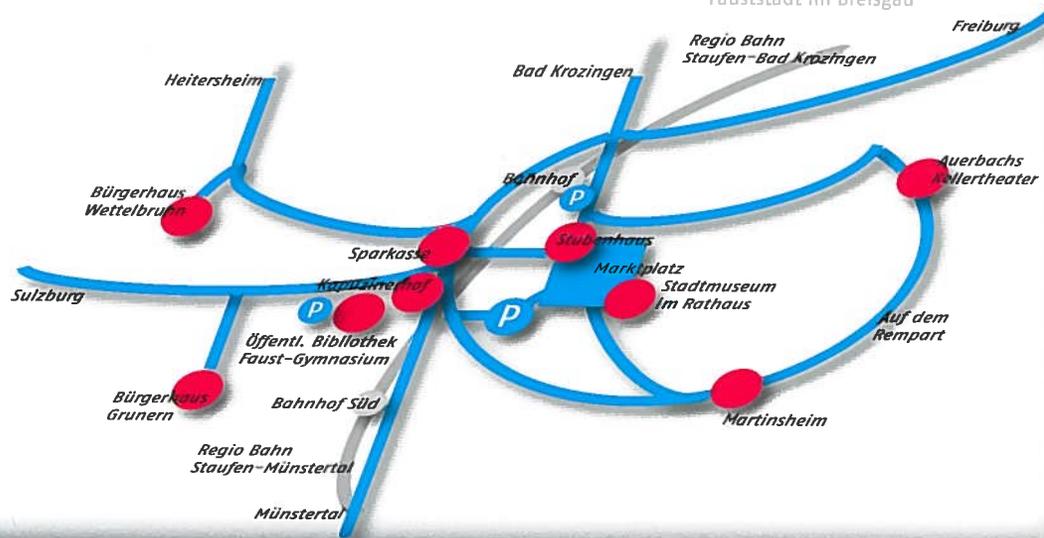
Die Veranstaltungsorte der Kulturwoche 2008

Martinsheim · Auf dem Rempart 12 A
 Stubenhaus · Am Marktplatz
 Stadtmuseum im Rathaus ·
 Am Marktplatz
 Auerbachs Kellertheater ·
 Auf dem Rempart 7

Bürgerhaus Grunern · Dorfstraße 27
 Bürgerhaus Wettelbrunn · Weinstraße 11
 Öffentl. Bibliothek
 im Faust-Gymnasium
 Sparkasse Staufen-Breisach
 Münstertaler Straße 2

Kapuzinerhof · Grunerner Straße 3
 Tourist-Info · Tel. 07633-805 36

Staufen
 Fauststadt im Breisgau



Kartenvorverkauf Kulturwoche

Onlinebuchung: www.staufen.de

Tourist-Info Rathaus Staufen · Tel. 07633-805 36

Kur- u. Bäder GmbH Bad Krozingen · Tel. 07633-400864

BZ-Kartenservice/Freiburg-Ticket, Bertoldstr. 7 · Tel. 0180-555 66 56

und in allen BZ-Geschäftsstellen

Ermäßigung für Schüler, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose und Kurkarteninhaber bei Nachweis.
 Hinterlegte Karten müssen 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse abgeholt werden.

Absender

Name:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Telefon:

Rathaus Staufen

Tourist-Information

79216 Staufen

Karten bitte zuschicken.

Scheck und frankierter Rückumschlag liegen bei

Betrag ist überwiesen auf

Konto-Nr. 9 000 662

Sparkasse Staufen (BLZ 680 523 28)

.....
 Datum

 Unterschrift

Bestellkarte

Anzahl Preis / erm. € Summe

Freitag, 10.10.08, 20.30 Uhr, Auerbachs Kellertheater Der Sutter aus Kandern – Uraufführung · Theaterstück von Eberhard Busch	18,- / 10,-	
Samstag, 11.10.08, 16.00 Uhr, Auerbachs Kellertheater Holger Saarmann / Vivien Zeller · Winnetou ist ein Christ · Auswandererlieder	10,-	
Samstag, 11.10.08, 20.00 Uhr, Martinsheim Theo & die Feuerfellen · Küsse und Schüsse im Blauen Saloon Unterhaltsame Western-Revue	15,- / 10,-	
Sonntag, 12.10.08, Martinsheim, 11.00 Uhr Der Sonntag für Filmfreunde · 2 Spielfilme + 1 Menü	20,-	
Sonntag, 12.10.08, 16.00 Uhr, Bürgerhaus Grunern Bürgermeister Bernhard Winterhalter, Kandern Johann August Sutter – Von Kandern nach Kalifornien · Dia-Vortrag	5,-	
Sonntag, 12.10.08, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Wettelbrunn Jörg Kräuter · Badisch Wild-West · Kabarett	15,- / 10,-	
Donnerstag, 16.10.08, 20.00 Uhr, Martinsheim Sissi Perlinger · Singedämmerung · Bühnenshow	20,- / 15,-	
Freitag, 17.10.08, 20.00 Uhr, Martinsheim Horian Schroeder · Du willst es doch auch! · Kabarett und Parodie	15,- / 10,-	
Samstag, 18.10.08, 16.00 Uhr, Stubenhaus Thommie Bayer · Eine kurze Geschichte vom Glück · Autorenlesung	10,-	
Samstag, 18.10.08, 20.00 Uhr, Martinsheim Matthias Deutschmann · Reise nach Jerusalem · Politikabarett	18,- / 15,-	
Sonntag, 19.10.08, 16.00 Uhr, Stubenhaus Prof.Dr.Klaus Theweleit · Das Event und das Nichts · Vortrag	5,-	
Sonntag, 19.10.08, 19.00 Uhr, Martinsheim Ballettschule dance generation · Traumziele · Eine getanzte Weltreise	10,-	
Mittwoch, 22.10.08, 20.00 Uhr, Stubenhaus Prof. Götz Werner · Bedingungsloses Grundeinkommen für jeden · Vortrag	5,-	
Donnerstag, 23.10.08, 20.00 Uhr, Martinsheim Zimmertheater Tübingen · Die Humanisten · von Ernst Jandl	15,- / 10,-	
Freitag, 24.10.08, 20.00 Uhr, Martinsheim Zimmertheater Tübingen · Alpha Park · von Joachim Zelter	15,- / 10,-	
Freitag, 24.10.08, 16.00 Uhr, Öffentl. Bibliothek Theater Karawane · Das hässliche Entlein · Kinderveranstaltung ab 5 J.	3,-	
Samstag, 25.10.08, 20.00 Uhr, Martinsheim Think Theatre · Comedy mit Köpfchen · Entertainment-Show	20,- / 15,-	
Sonntag, 26.10.08, 16.00 Uhr, Stubenhaus Volker Uhl / Die Polizei-Poeten · Die erste Leiche vergisst man nicht · Lesung	10,-	
Sonntag, 26.10.08, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Wettelbrunn Martin Wangler · Breitnau Calling · Kabarett	15,- / 10,-	



Summe:

Ermäßigung für Schüler, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose und Kurkarteninhaber bei Nachweis.
Bei Zusendung der Karten zzgl. 2,- € Versandkosten.



Veranstaltungsübersicht

Plan der Veranstaltungsorte	Seite 32
Freitag, 10.10.08, 17.30 Uhr, SPK Staufen-Breisach · Ausstellungseröffnung GOLD! GOLD! GOLD! · Johann August Sutter · Ausstellungsdauer: 7.- 24.10.2008	Seite 4
Freitag, 10.10.08, 20.30 Uhr, Auerbachs Kellertheater Der Sutter aus Kandern – Uraufführung · Theaterstück von Eberhard Busch	Seite 5
Samstag, 11.10.08, 16.00 Uhr, Auerbachs Kellertheater Holger Saarmann / Vivien Zeller · Winnetou ist ein Christ · Auswandererlieder	Seite 6
Samstag, 11.10.08, 20.00 Uhr, Martinsheim Theo & die Feuerfellen · Küsse und Schüsse im Blauen Saloon · Unterhaltsame Western-Revue	Seite 7
Sonntag, 12.10.08, Martinsheim, 11.00 Uhr Der Sonntag für Filmfreunde · 2 Spielfilme + 1 Menü	Seite 8
Sonntag, 12.10.08, 16.00 Uhr, Bürgerhaus Grunern Bürgermeister Bernhard Winterhalter, Kandern · Johann August Sutter – Von Kandern nach Kalifornien · Dia-Vortrag	Seite 9
Sonntag, 12.10.08, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Wettelbrunn Jörg Kräuter · Badisch Wild-West · Kabarett	Seite 11
Donnerstag, 16.10.08, 20.00 Uhr, Martinsheim Sissi Perlinger · Singedämmerung · Bühnenshow	Seite 12
Freitag, 17.10.08, 20.00 Uhr, Martinsheim Horian Schroeder · Du willst es doch auch! · Kabarett und Parodie	Seite 13
Samstag, 18.10.08, 16.00 Uhr, Stubenhaus Thommie Bayer · Eine kurze Geschichte vom Glück · Autorenlesung	Seite 14
Samstag, 18.10.08, 20.00 Uhr, Martinsheim Matthias Deutschmann · Reise nach Jerusalem · Politikabarett	Seite 15
Sonntag, 19.10.08, 16.00 Uhr, Stubenhaus Prof.Dr.Klaus Theweleit · Das Event und das Nichts · Vortrag	Seite 18
Sonntag, 19.10.08, 19.00 Uhr, Martinsheim Ballettschule dance generation · Traumziele · Eine getanzte Weltreise	Seite 17
Mittwoch, 22.10.08, 20.00 Uhr, Stubenhaus Prof. Götz Werner · Bedingungsloses Grundeinkommen für jeden · Vortrag	Seite 19
Donnerstag, 23.10.08, 20.00 Uhr, Martinsheim Zimmertheater Tübingen · Die Humanisten · von Ernst Jandl	Seite 20
Freitag, 24.10.08, 20.00 Uhr, Martinsheim Zimmertheater Tübingen · Alpha Park · von Joachim Zelter	Seite 22
Freitag, 24.10.08, 16.00 Uhr, Öffentl. Bibliothek Theater Karawane · Das hässliche Entlein · Kinderveranstaltung ab 5 J.	Seite 28
Samstag, 25.10.08, 16.00 – 18.00 Uhr, Kapuzinerhof Ducktales – Geschichten aus Entenhausen · Kurzfilme mit Dagobert Duck	Seite 28
Samstag, 25.10.08, 16.00 Uhr, Stadtmuseum im Rathaus Staufen Einweihung · Digitale Archäologie und Faust-Miniaturbühne	Seite 29
Samstag, 25.10.08, 20.00 Uhr, Martinsheim Think Theatre · Comedy mit Köpfchen · Entertainment-Show	Seite 24
Sonntag, 26.10.08, 16.00 Uhr, Stubenhaus Volker Uhl / Die Polizei-Poeten · Die erste Leiche vergisst man nicht · Lesung	Seite 26
Sonntag, 26.10.08, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Wettelbrunn Martin Wangler · Breitnau Calling · Kabarett	Seite 27

Qualität und Kunst verbindet



Seit mehr als 40 Jahren
verstehen wir die Kunst,
Folien von höchster
Qualität herzustellen.

Unsere Kunden fertigen
aus diesen Folien weltweit
Produkte für vielfältigste
Anwendungen.

INEOS Films GmbH
Radebeulstraße 1
D-79219 Staufien
Tel. 07633 811 0
www.ineosfilms.com

INEOS Films

